

Förderung von Frauenorganisationen und –institutionen

Frauenprojekte und Frauengruppen leisten in ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung aber auch zur Wissensvermittlung.

Mädchenzentrum AmaZone

„AmaZone“ wurde 1998 gegründet und nahm seither eine äußerst erfreuliche Entwicklung. Dieses Zentrum in Bregenz erfüllt u.a. die wichtige Aufgabe, die Mädchen in ihrem Frausein und -werden zu unterstützen. Neben regelmäßigen Beratungsangeboten durch Fachleute, verschiedenste Workshops in multimedialen, technischen und handwerklichen Bereichen konnte sich „AmaZone“ auch als Info-Drehscheibe für Multiplikatorinnen etablieren. (siehe auch Abschnitt Veranstaltungen - „Mädchenimpulstage“)



Fraueninformationszentrum Femail

Femail ist eine Informations- und Serviceeinrichtung für Frauen. Hier werden Frauen informiert, Orientierungsgespräche angeboten, ein Zugang zum Internet ermöglicht. Weiters steht den Frauen eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung.

Im Auftrag des Frauenreferates führte das Fraueninformationszentrum das Projekt „Informationen von A-Z“ durch. Eine Informationsmappe entstand. Die Infos können auch mittels Internet unter http://www.femail.at/femail_vlbg.asp abgerufen werden. Femail ist eine wichtige Partnerin für das Frauenreferat.



Bildungszentrum für Frauen: Frauengetriebe

Das Bildungszentrum Frauengetriebe ist eine feministische Frauenorganisation, die sich seit zehn Jahren im Bereich der Frauenbildung engagiert. Bildungsangebote sowie eine Fachbibliothek werden angeboten.



Projekt im Bregenzerwald: „Herrlich weiblich“

Der gemeinnützige Verein „herrlich weiblich“ ist seit November 1996 in den Bereichen Qualifikationsverbesserung und Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten für Frauen im Zielgebiet Bregenzerwald tätig.



Frauenmuseum

Das 1. Frauenmuseum Vorarlbergs befindet sich in Hittisau im Bregenzerwald. Das Frauenmuseum möchte einen Beitrag zur Aufarbeitung sozial- und kulturgeschichtlicher Frauenthemen in der Region leisten. Lebensbedingungen und Lebenssituationen von Frauen sollen aufgezeigt und dokumentiert werden, weibliche Tätigkeiten sollen wertgeschätzt und öffentlich dargestellt werden. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen fanden statt.



Subventionen

Das Frauenreferat gewährt im Rahmen der allgemeinen Förderrichtlinien des Landes Vorarlberg finanzielle Unterstützungen, im speziellen Beiträge für Veranstaltungen und Projekte, die zur Verbesserung der Chancengleichheit in der Gesellschaft beitragen. Über Förderrichtlinien, Voraussetzungen und Abwicklung von Ansuchen informiert das Frauenreferat.

Auch im letzten Jahr wurden zahlreiche Veranstaltungen, Projekte, Lehrgänge und Seminare gefördert. Darunter waren beispielsweise Lehrgänge in St. Arbogast, Selbstverteidigungskurse, verschiedenste Seminare in Batschuns u.ä.